~~Hof 5 März 1899~~
~~Friedrich Eisenbieth~~
~~[illegible]~~

ATLAS

ZUR

ZEITSCHRIFT FÜR BAUWESEN.

HERAUSGEGEBEN

IM

MINISTERIUM DER ÖFFENTLICHEN ARBEITEN.

SCHRIFTLEITER:

OTTO SARRAZIN und OSKAR HOSSFELD.

JAHRGANG XLVIII.

BERLIN 1898.
VERLAG VON WILHELM ERNST & SOHN.
GROPIUS'SCHE BUCH- UND KUNSTHANDLUNG.
WILHELMSTRASSE 90.

Inhalt

sämtlicher Kupfertafeln des achtundvierzigsten Jahrgangs.

Ansicht in der Strasse „An den Dominicanern."

Arch. Hasak. Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin. Kupferätzung d. Reichsdruckerei.

Abb. I. Querschnitt.

Abb. II. Schnitt durch Eingangshalle u. Treppenhaus.

1. Doppelschreibtisch.
2. Ablegetische.
3. Sopha.
4. Actenschränke.
5. Diplomatenschreibtisch.
6. Waschtisch.
7. Glaswand.
8. Stehpulte.
9. Portefeuilletisch mit Actenregal.
10. Tische für Kassendiener u. Abrechnung.
11. Schreibtische für das Publicum.
12. Sopha mit Tafel für Bekanntmachungen.
13. Kassentische.
14. Patentzahltische mit Rollladenverschluss.
15. Schreibtische mit Stehpultaufsätzen.
16. Tische für Geldzähler.
17. Kleiderschränke.
18. Tisch mit Goldwaage.
19. Tisch mit Silberwaage.
20. Gold und Silberregale.
21. Actenregale.
22. Gitter.

Abb. IV. Grundriss des I. u. II. Stockes.

Abb. III. Grundriss vom Erdgeschoss.

Arch. Hasak. Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

REICHSBANK

1 0 1 2 3 4 5 m.

Theil der Strassenfront.

Arch. Hasak. Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Eingangshalle.

Geschäftssaal.

Arch. Hasak. Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin. Kupferätzung d. Reichsdruckerei.

0 50 100 cm.

Schnitt ab.

Der Rheinstrom

Grundriß.

1 0 5 10 cm.

1 0 5 10 m.

Fenstergewände bei c und d.

Thürgewände bei a und b.

0 50 100 cm.

Der Rheinkrahnen in Andernach.

Aufgenommen und gezeichnet von L. Schweitzer, Reg.-Bfhr.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Nepomuk-Denkmal in Breslau.

0 1 2 3 4 m.

G. Büttner aufgen. u. gez.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Bücherei des Reichstagshauses in Berlin.

Schnitt A B. 1:150.

Bücherei-Verwaltung.

Grundriss der oberen Büchergeschosse. 1:175.

h, h, hydraulischer Aufzug

Lichtschacht

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Schnitt nach C D.

Schnitt nach E F.

1:90.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Einzelheiten.

Abb. 1–3. Hängende Regale.

Abb. 4–6. Stehende Regale und Wandregal.

Stehblech des Consolträgers.

Abb. 1. Schnitt nach a b.

Abb. 2. Schnitt nach c d.

Abb. 3. Grundriss.

Abb. 4. Schnitt nach e f.

Abb. 5. Schnitt nach g h.

Abb. 6. Grundriss.

1:30.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Umbau der Elbingbrücke bei Elbing.

W. B. 27	Stellhebel für		
	Fahr- u. Vorsignale		Verriegelung
Ruhe-Stellung	A v. Dirschau	B v. Elbing	Weiche 1+2
Durchfahrt von Dirschau	3		1
Durchfahrt von Elbing		3	1

Handhabungs-Tabelle für die Stellwerks- u. Verriegelungsanlage in Weichenstellerbude 27.

Abb. 1. Lageplan der Baustelle und der Strecke zwischen den Stationen Grunau und Elbing.

Richtung der Züge	Signalhebel	Weichenverriegel.-hebel		Signalhebel
	A	W 1	W 2	B
von Dirschau n. Elbing		+	+	
von Elbing n. Dirschau		—	—	

Verschluss-Tabelle für die Sperrung des Gleises Elbing-Dirschau auf der Brücke.

Abb. 2. Längenschnitt A B. (s. Abb. 3).

Abb. 3. Grundriss der eisernen Überbauten.

Abb. 4. Schnitt c d durch Pfeiler VI. (s. Abb. 6).

Abb. 5. Schnitt a b durch Pfeiler VI (s. Abb. 6).

Abb. 6. Pfeiler VI. Oberansicht des Widerlagers.

Abb. 7. Ansicht nach Pfeil A (s. Abb. 6).

Abb. 8. Ansicht des Pfeilers VI.

Wilhelm Ernst u. Sohn Berlin.

Kaiser Wilhelm-Canal.

Schleuse in Rendsburg.

Abb. 1. Längenschnitt. 1:500.

Abb. 2. Grundriss. 1:500.

Abb. 3. Oberansicht. 1:500.

Abb. 4. Lageplan. 1: 7500.

Abb. 5. Querschnitt A B. 1:300.

Abb. 6. Ansicht von der Ober-Eider. 1:300.

Abb. 7. Ansicht von der Unter-Eider. 1:300.

Abb. 8. Querschnitt E F. 1:300.

Abb. 10. Schnitt G H.

Abb. 11. Schnitt J K.

1:300.

Abb. 9. Querschnitt C D. 1:300.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Abb. 1–9. Fluth- u. Ebbethore der Schleuse in Rendsburg.

Abb. 10 u. 11. Klappbrücke über die Schleuse in Rendsburg.

Ansicht vom Oberwasser. Längenschnitt.

Abb. 1. Flutthor. 1:60.

Abb. 4. Schnitt i k. Abb. 5. Schnitt l m n o durch das Fluththor. 1:60.

Abb. 6. Abb. 7. Lothrechte Schnitte durch das Ebbethor 1:60.

Abb. 10. Längenschnitt durch eine Klappe. 1:75.

Abb. 2. Schnitt a b c d. 1:60.

Abb. 3. Schnitt e f g h. 1:60.

1:60.

Abb. 8. Ansicht. Abb. 9. Schnitt.
Schützen des Flutthores. 1:40.

1:75.

1:40.

Abb. 11. Oberansicht einer Klappe ohne Belag. 1:75.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Abb. 1–4. Fächerthor der Schleuse in Rendsburg. 1:60.

Abb. 1. Schnitt durch die Brücke über der Fächerthorkammer nebst Ansicht und Längenschnitt des Seitenflügels.

Abb. 2. Wagerechter Schnitt durch den Seitenflügel oberhalb des Schwimmkastens.

Abb. 3. Wagerechter Schnitt in Höhe des Schwimmkastens.

1:25.

Abb. 4. Wendesäule.

Abb. 5–10. Halseisen u. Verankerungsträger des Fächerthores. 1:25.

Abb. 5. Schnitt a b

Abb. 6. Schnitt c d (Fussplatte).

Abb. 7. Schnitt e f.

Abb. 8. Schnitt an belieb. Stelle des Trägers.

Abb. 9. Schnitt i k.

Abb. 10. Schnitt g h.

Abb. 11–15. Klappbrücke über die Schleuse in Rendsburg. 1:30.

Abb. 11. Querschnitt am Ende der Klappe.

Abb. 12. Querschnitt zwischen dem Ende der Klappe u. dem festen Auflager.

Abb. 13. Querschnitt am festen Auflager.

Abb. 14. Schnitt durch das feste Lager.

Abb. 15. Grundriss des festen Lagers.

1:60.

1:30.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Kaiser Wilhelm-Canal.

Portalbrücke am Oberhaupt der Schleuse in Rendsburg.

Abb. 1–5. Brückenklappe.

Abb. 1. Wagerechter Schnitt durch die Brückenklappe. 1:40.

Abb. 2. Schnitt A B durch die Brückenklappe. 1:40.

Abb. 3. Seitenansicht der Brückenklappe. 1:40.

Abb. 4. Schnitt C D. 1:25. (s. Abb. 3.)

Abb. 5. Schnitt E F. 1:25. (s. Abb. 3.)

Abb. 6–8. Ruthen der Portalbrücke.

Abb. 6. Ansicht der Ruthe. 1:40.

Abb. 7. Wagerechter Schnitt durch die Ruthe. 1:40.

Abb. 8. Gegengewichtsplatte. 1:25.

Abb. 9–13. Portal.

Abb. 9. Ansicht des Portals. 1:40.

Abb. 10. Seitenansicht. 1:40.

Abb. 11. Schnitt G H. 1:25. (s. Abb. 9.)

Abb. 12. Schnitt J K. 1:25. (s. Abb. 9.)

Abb. 13. Schnitt L M. 1:25.

1:25.

1:40.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Abb. 1–5. Kammerschleuse zur Burgerau bei km 15,9 links.

Abb. 6–11. Kammerschleuse zur Wilsterau bei km 15,9 rechts.

Abb. 1. Längenschnitt.

Abb. 5. Schnitt A B.

Abb. 6. Längenschnitt.

Abb. 2. Oberansicht.

Abb. 7. Oberansicht.

Abb. 3. Grundriss des Fundamentes.

Abb. 10. Schnitt C D.

Abb. 8. Oberansicht des Schwellrostes.

Abb. 4. Schnitt unter den Deckplatten.

Abb. 11. Schnitt A B.

Abb. 9. Schnitt unter den Deckplatten.

1:250.

Wilhelm Ernst u. Sohn Berlin.

Abb. 1–5. Sperrschleuse zum Büttler Canal bei km 6,490 rechts. 1:250.

Abb. 1. Ansicht vom Kaiser Wilhelm-Canal.

Abb. 2. Querschnitt nach A B. (s. Abb. 5.)

Abb. 3. Längenschnitt.

Abb. 4. Oberansicht.

vom Kaiser Wilhelm-Canal — zum Büttler Canal

Abb. 5. Grundriss des Fundaments und der Baugrube. 1:250.

Abb. 6–10. Einzelheiten der Klappbrücke zur Schleuse in Rendsburg.

Abb. 6. Hinteres Ende der Klappe. 1:40.

Abb. 9. 1:30.

Abb. 10.

Abb. 9 u. 10. Fingervorrichtung der Klappbrücke. 1:30.

Abb. 16. Wagerechte Schnitte 1:20. nach A B. nach C D. (ohne Schützen).

Abb. 8. Ansicht der Winde. 1:40.

Abb. 7. Bewegungsvorrichtung der Klappbrücke. 1:40.

Abb. 11–16. Ebbethor der Sperrschleuse zum Büttler Canal.

Abb. 11. Vorderansicht des Ebbethores. 1:60.

Abb. 12. Querschnitt nach E F. 1:60.

Abb. 13. Oberansicht. 1:60.

Abb. 14. Querschnitt nach G H bezw. J K. 1:20.

Abb. 15. Querschnitt nach E F. 1:20.

Abb. 17. Ansicht. 1:60.

Abb. 18. Schnitt nach L M (ohne Zugstange).

Abb. 17–19. Thor mit grossen Schützöffnungen der Burgerauschleuse.

Abb. 19. Wagerechter Schnitt 1:20. nach G H. nach E F. nach A B.

1:20. 1:40. 1:30. 1:60.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Regierungsgebäude in Osnabrück.

0 5 10 15 20 m.

Ansicht vom Kanzlerwall.

0 5 10 20 30 40 m.

1. Wohnung f. d. Botenmeister.
2. Secretär.
3. Lesezimmer.
4. Bücherei.
5. Kassenregistratur.
6. Publicum.
7. Zahlzimmer.
8. Stahlkammer.
9. Landrentmeister.
10. Boten.
11. Oberbuchhalter.
12. Buchhalterei.
13. Pförtner.
14. Referendare.
15. Depeschen u. Wartez.
16. Registratur des Bezirksausschusses.
17. Director.
18. Bezirksausschuss.
19. Regierungsrath.
20. Rechtsanwälte.
21. Steuerrath.
22. Kataster-Archiv.
23. Kataster-Secretär.
24. Kataster-Jnspector.
25. Landmesser.
26. Zeichner.

Erdgeschoss.

Baltzer gez.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Regierungsgebäude in Osnabrück.

0 5 10 m.

Ansicht des Mittelbaues.

1. Ober-Regierungsrath.
2. Reg.-Assessor.
3. Ober-Forstmeister.
4. Forst-Assessor.
5. Registratur.
6. Secretär.
7. Geh. Regierungsrath.
8. Reg.-u. Schulrath.
9. Sitzungssaal der Abtheilungen.
10. Plenar-Sitzungssaal.
11. Boten.
12. Reg.-Präsident.
13. Wartezimmer.
14. Regierungsrath.
15. Medicinalrath.
16. Plan-Zimmer.
17. Bauinspector.
18. Reg.-u. Baurath.
19. Techn. Secretär.
20. Gewerbeinspector.
21. Reg.-Baumeister.

0 5 10 20 30 m.

Erstes Stockwerk.

Baltzer gez. Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Regierungsgebäude in Osnabrück.

Abb. I. Querschnitt des Mittelbaues.

Abb. II. Längenschnitt durch den Mittelbau.

1. Steindruckerei.
2. Abort.
3. Heizung u. Kohlen.
4. Unterbeamtenwohnung.
5. Botenwohnung.
5a. Wirthschaftskeller.
6. Heizerwohnung.
6a. Wirthschaftskeller.
7. Wassermesser.
8. Waschküche.
9. Wirthschaftskeller zur Botenmeisterwohnung.

Abb. III. Kellergeschoss.

zu Abb. III.

zu Abb. IV u. V.

Abb. IV. Ansicht des Flügels an der Katharinenstrasse.

Abb. V. Querschnitt neben dem Mittelbau.

Baltzer gez.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Aufriß des Mittelgiebels von dem Rathause zu Bocholt.

ANNO DOM 1619

P. Lehmgrübner aufgen. u. gez.

Riegel gest.

m.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Kunstgewerbeschule in Nürnberg.

0 1 5 10 20 m.

Arch. Prof. Konradin Walther

Riegel gest.

Ansicht an der Flaschenhofstrasse.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Kunstgewerbeschule in Nürnberg.

1 : 300.

Hofansicht gegen Süden.

Sockelgeschoss:

1 *Modellschreinerei*
2 *Modellsammlung*
3 *Ausfahrt*
4 *Wohnzimmer*
5 *Vorplatz*
6 *Schlafzimmer*
7 *Transformatoren-Raum*
8 *Küche*
9 *Hausmeisterzimmer*
10 *Centralheizung*
11 *Luftkammer*
12 *Reissbrettwaschraum*
13 *Kohlen*
14 *Eingang*
15 *Gipsgiesserei*
16 *Waschküche*
17 *Heizer*
18 *Diener*

1 : 250.

Lageplan.

Erdgeschoss:

19 *Figuren-Modelliren*
20 *Ornament-Modelliren*
21, 21a *Prof. f. Ornament-Modell.*
22 *Antike-Modelliren*
23 *Ciselir-Küche*
24 *Ciselir-Saal*
25 *Lehrer f. Ciseliren*
26 *Secretär*
27 *Director*
28 *Holzschnitzer*
29 *Actsaal*
30, 30a *Prof. f. Figuren-Modelliren*
31 *Architektur-Vorcursus*
32 *Perspective*
33 *Ornament-Modelliren (Abendschule)*
34 *Assistent*
35 *Elementar-Modelliren*
36, 36a *Professor f. Holzschnitzen*
37, 37a *Professor f. Perspective*

Sockelgeschoss. | Erdgeschoss.

1 : 450.

Arch. Prof. Konradin Walther.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Hofansicht gegen Westen.

Treppenthurm im Hofe.

1:300.

I. Stockwerk:

1 *Vorbilder- u. Lehrmittel-Sammlung*
2 *Abort*
3 *Architektur*
4,4a *Professor f. Architektur*
5 *Leseraum u. Bücherabgabe*
6 *Bibliothekar*
7 *Bücherei*
8 *Ornamentzeichnen (Abendschule)*
9 *Kunstgewerbliches Zeichnen*
10,10a *Prof. f. kunstgewerbl. Zeichnen*
11 *Mal-Saal*
12 *Ornamentzeichnen (Tagesunterricht)*
13,13a *Professor f. Ornamentzeichn.*
14 *Atelier des Directors*

II. Stockwerk:

15 *Hörsaal*
16 *Figurenzeichnen*
17,17a *Prof. f. Figurenzeichnen*
18 *Ausstellungsraum*
19 *Figurenzeichnen (Abendschule)*
20 *Decorationsmalen*
21,21a *Prof. f. Decorationsmalen*
22 *Studienkopf*
23 *Ornament-Formenlehre*
24 *Draperie*
25 *Actzeichnen*
26,26a *Professor f. Actzeichnen*

I. Stockwerk.

II. Stockwerk.

1:450.

Arch. Prof. Konradin Walther.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Kunstgewerbeschule in Nürnberg.

Südostansicht.

Arch. Prof. Konradin Walther.

Eingangshalle.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Längenschnitt ab.

Querschnitt dc.

Ansicht ef.

Ansicht fg.

Grundriß des Hauptgeschosses.

Die Küsterwohnung an der St. Florinskirche in Coblenz.

Aufgenommen u. gezeichnet von F. Schweitzer, Reg.-Bauführer.

Wilhelm Ernst u. Sohn. Berlin.

Eyach-Brücke bei Jmnau.

Abb. 1. Ansicht.

Abb. 9. Scheitel.

Abb. 10. Kämpfer.

Abb. 11. Fundament links.

Abb. 12. Fuge 6.

Abb. 13. Fundament rechts.

Abb. 14. Einzelheit vom Geländer. 1:24.

Abb. 2. Längenschnitt und Lehrgerüst.

Abb. 3. Schnitt längs des Gewölberückens.

Abb. 4. Grundriss.

1:120.

Abb. 5. Querschnitt bei A.

Abb. 6. Querschnitt bei B.

Abb. 7. Granitgelenke. 1:24.

Abb. 8. Querschnitt durch das Lehrgerüst.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Fluththore der Schleusen in Brunsbüttel.

1:50.

Abb. 1. Schnitt a b c d.

Abb. 2. Schnitt e f.

Abb. 3. Längenschnitt.

Abb. 4. Schnitt n o. 1:40 (s. Abb. 3).

Abb. 5. Schnitt p q. 1:40 (s. Abb. 3).

Abb. 6. Schnitt r s. 1:40 (s. Abb. 3).

Abb. 7. Schnitt g h.

Abb. 8. Schnitt i k.

Abb. 9. Schnitt l m.

1:40.

1:50.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Kaiser Wilhelm-Canal.

Ebbethore der Schleusen in Holtenau und Brunsbüttel.

1:50.

Wasserkammern

Schacht

Luftkammern

Die eingeklammerten Höhenzahlen beziehen sich auf die Schleusen in Brunsbüttel, die nicht eingeklammerten auf die Schleusen in Holtenau.

Abb. 1. Längenschnitt.

Abb. 7. Schnitt E F.

Abb. 8. Schnitt G H.

Abb. 2. Schnitt A B.

Nietbezeichnung.

Abb. 3. Schnitt A B.

Abb. 4. Ansicht.

Abb. 5. Schnitt C D.

Abb. 6. Ansicht.

Abb. 9 u. 10. Oberer Riegel an der Wendesäule. 1:33⅓.

Abb. 9. Wagerechter Schnitt nach a b.

Abb. 10. Lothrechter Schnitt nach c d.

Abb. 11 u. 12. Oberer Riegel an der Schlagsäule. 1:33⅓.

Abb. 11. Wagerechter Schnitt nach e f.

Abb. 12. Lothrechter Schnitt nach g h.

1:50. 1:33⅓.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Kaiser Wilhelm-Canal.

Sperrthore der Schleusen in Holtenau und Brunsbüttel.

1:50.

Die eingeklammerten Ordinaten gelten für Holtenau.

Abb. 1. Längenschnitt.

Querschnitte

Abb. 8. nach N O. Abb. 9. nach P Q. Abb. 10. nach R S T U.

Abb. 2. Wagerechter Schnitt nach A B.

Abb. 3. Hintere Ansicht des oberen Schwimmkastens.

Abb. 4. Wagerechter Schnitt nach C D E F G H und Oberansicht der Schützen.

Abb. 5. Wagerechter Schnitt nach J K.

von Mitte Wendesäule bis Mitte Stemmlager 13762

Abb. 6. Wagerechter Schnitt nach L M.

Abb. 7. Hintere Ansicht des unteren Schwimmkastens.

Abb. 11–15. Anordnung der Sperrthorschützen.

1:32.

Abb. 11. Oberes Schütz. Abb. 12.

Abb. 13. Schnitt a b.

Abb. 14. Unteres Schütz. Abb. 15.

1:32.

1:50.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Umbau der Bahnanlagen in Köln a. Rh.

Abb. 6. Übersichtsplan der neuen Bahnanlagen in Köln.

Personen-Haltestelle Köln-Süd

Ortsgüter-Bahnhof Köln-Süd

Personen-Haltest. Köln-West

Ortsgüter-Bahnhof Bonnthor

Abb. 5. Stadtplan von Köln. 1:25000.

KÖLN ALTSTADT

KÖLN NEUSTADT

Rhein-Strom

Deutz

Ehrenfeld

Nippes

Linderhöhe

Melaten

1:25000.

Abb. 8. Schnitt A B durch die Kohlenbühne (s. Abb. 7.) 1:80.

Abb. 7. Lageplan des Locomotiv-Schuppens u. der Postverladestelle.

Ortsgüter-Bahnh. Köln-Gereon

Abb. 4. Lageplan, Zustand 1895. 1:150000.

Abb. 3. Lageplan, Zustand 1875. 1:150000.

Abb. 1. Lageplan, Zustand 1856. 1:150000.

Abb. 2. Lageplan, Zustand 1859. 1:150000.

Rhein-Eisenbahn
Köln-Mindener Eisenbahn
Berg-Märkische Eisenbahn

Nr. 2–27. Querschnitte d. Unterführungen.

Abb. 6. Übersichtsplan der neuen Bahnanlagen in Köln.

Nr. 27. Nr. 26. Nr. 24. Nr. 23. Nr. 22. Nr. 21. Nr. 20. Nr. 25. Nr. 19. Nr. 18. Nr. 17. Nr. 16. Nr. 12. (14). Nr. 13. (15). Nr. 2. Nr. 3. Nr. 4. Nr. 5. Nr. 6. Nr. 7. Nr. 8. Nr. 9. Nr. 10. Nr. 11.

Rhein-Strom

(Grosskreuz)

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Abb. 3–5. Stützmauer am Hauptbahnhof neben der Rampe zur Rheinbrücke. 1:300.

Abb. 3. Vorderansicht.

Abb. 4. Grundriss.

Abb. 5. Querschnitt g h.

Abb. 1. Übersichtsplan des Hauptbahnhofes. 1:2000.

Dom

Kirche St. Maria Himmelfahrt

Bahnhofs-Vorplatz

Kathol. Priester-Seminar

Bahn-Postamt

Postgebäude

Posthof

Marzellenstrasse

Vordergebäude

Eingangs-halle

Gepäcksaal

Ausgangs-halle

Inselgebäude

Maximinenstrasse

Ursula-Platz

Eigelstein

Frankenplatz

Trankgasse

Franken-Werft

Rheinstrom

Abb. 6 u. 7. Querschnitt durch den Personen- und Gepäcktunnel. 1:400.

Tunnel-Sohle ist nachträglich um 15 cm tiefer gelegt

Abb. 6. Schnitt durch den Hauptbahnsteig.

Abb. 7. Schnitt in der Gleisachse. 1:400.

Abb. 2. Umbau des Hauptbahnhofes. Zustand Anfang 1891. 1:2000.

Bahnhofs-Vorplatz

Altes Bahnhofsgebäude

Alter Bahnhof

Richtung Bingen u. Trier

Im Bau begriffen

Richtung Aachen u. Crefeld

Von u. nach der rechten Rheinseite

Verlegte Maximinenstrasse

Vorläuf. Bahnhofs-Vorplatz

Altes Postamt

Ursula-Markt

1:2000.

Abb. 8 u. 9. Viaducte Eigelstein–Hansaring Entwässerung. 1:175.

Abb. 8. Schnitt durch die Durchbrechung. 1:175.

Abb. 9. Schnitt durch den Abfallschacht

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Goethe-Gymnasium in Frankfurt a. Main.

Ansicht der Gesamtanlage von Süden.

Arch. Frobenius.

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

Kupferätzung v. Giesecke & Devrient, Leipzig u. Berlin.

II. Stockwerk.

I. Stockwerk.

Erdgeschoss.

1 : 333⅓.

Arch. Frobenius.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

GOETHE-GYMNASIUM

STAEDTISCHES GYMNASIUM

Abb. 1. Vorderansicht.

Abb. 2. Längenschnitt.

Abb. 3. Querschnitt.

1 0 5 10 15 m. zu Abb. 1 u. 4.

1 0 5 10 15 20 m. zu Abb. 2 u. 3.

Abb. 4. Seitenansicht vom Schulhofe aus.

Arch. Frobenius. Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Abb. 1.
Director-Wohnhaus, Querschnitt.

Abb. 5.
Turnhalle, Nordwestliche Längsansicht.

Abb. 6.
Turnhalle, Querschnitt.

Küche d. Directors.
Küche d. Pedells.
Plättstube.
Kammer.
Wasch-K.
Heiz.
Kohlen
Vorräthe.
Vorräthe.

Abb. 2.
Director-Wohnhaus, Kellergeschoss.

Neben-Z.
Schlaf-Z.
Wohn-Z.
Wohn-Z.
Schlaf-Z.
Schlaf-Z.

Abb. 4.
Director-Wohnhaus, I. Stockwerk.

1 0 5 10 15 m. zu Abb. 1, 3, 5 u. 6.

1 0 5 10 15 m. zu Abb. 2 u. 4.

Abb. 3.
Director-Wohnhaus, Südöstliche Längsansicht.

Arch. Frobenius. Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Holzarchitektur der Stadt Braunschweig.

Abb. 1. Schützenstrasse Nr. 124.

Abb. 2. Ecke der Kuhstrasse und Jedutenstrasse Nr. 2543.

zu Abb. 1–3. m.

zu Abb. 4. m.

zu Abb. 5 u. 6. m.

Abb. 6. Schützenstrasse Nr. 132.

Abb. 7. Fallersleberstr. Nr. 1869. Hofwärts.

Abb. 8. Scharrenstrasse (Stadt London, abgebr.)

10 m.

5

Abb. 3. Schöppenstedter Strasse Nr. 1790.

Abb. 4. Thorweg vom Hause Oelschlägern Nr. 2342.

Abb. 5. Alte Knochenhauerstrasse Nr. 520.

Abb. 9. Der „Stern" am Kohlenmarkte.

H. Pfeifer aufg. u. gez.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Holzarchitektur der Stadt Braunschweig.

Abb. 1. Scharrenstrasse Nr. 797.

Abb. 2.
Vom Stegerschen Hause, Bäckerklint Nr. 800.

Abb. 3. Hagenbrücke.

Abb. 4. Kleine Burg Nr. 10. (1892 abgebr.)

zu Abb. 4.

Abb. 5. Heinenstrasse.

Abb. 6.

Abb. 7.
Abb. 6. u. 7. Schöppenstedterstrasse Nr. 1822.

Abb. 8. Steinstrasse Nr. 456.

Abb. 9. Bäckerklint Nr. 875.

zu Abb. 2, 6, 7, 9, 10 u. 11.

Abb. 10. Wendenstrasse Nr. 1423.
(1894 abgebr.)

Abb. 11. Hinter der Petrikirche,
Fenstervergitterung.

H. Pfeifer aufg. u. gez.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Abb. 1. Dannenbaumsches Haus
Auguststrasse Nr. 2572.

Abb. 2. Steinweg Br. V Nr. 1952. (1892 abgebrochen)

zu Abb. 1, 2. u. 4.

Abb. 3.
Schützenstrasse Nr. 147.

Abb. 4. Neuestrasse Nr. 2648.

H. Pfeifer aufg. u. gez.
Riegel gest.
Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Ansicht.

Abb. 4. Cestiusbrücke (jetziger Zustand). 1:500.

Grundriss.

Abb. 11. Engelsbrücke (jetziger Zustand). 1:1000.

Abb. 10. Engelsbrücke (antiker Zustand). 1:1000.

Grundriss.

Abb. 2. Tiberinsel und Umgebung. 1:6000.

Abb. 3. Antiker Pegel.

Abb. 5.

Abb. 7.

Abb. 8.

Abb. 6.

Abb. 9.

Abb. 1. Plan der Tiberregulirung. 1:25000.

Abb. 5–9. Einzelheiten von der alten Cestiusbrücke.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Hessische Thurmhelme.
Thurm der Kirche in Grifte bei Cassel.

Abb. 4.

Abb. 5. Verbindung eines Andreaskreuzarmes mit dem Gratsparren.

Abb. 6. Verbindung einer Strebe mit dem Balken. (Glockenstuhl.)

Abb. 3.

zu Abb. 1 u. 2.

Abb. 1. Ost-West-Schnitt.

Abb. 2. Westansicht.

M. Schmidt aufgen. u. gez.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Architekt P. Wallot.

Entwurf zum Obertheil vom Mittelbau der Schmalfronten.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Tiefer Hafen in Cuxhaven.

Abb. 1. Übersichtsplan.
1:8000.

Abb. 2. Lageplan 1892.
1:2000.

Abb. 3.
Schnitt durch den Hafenkopf.
1:500.

Abb. 4. Schnitt 1 (s. Abb. 2). 1:500.

Abb. 5. Schnitt 2 (s. Abb. 2). 1:500.

Abb. 6. Schnitt durch die Ost-Kaje. 1:500.

1:500.

Die Höhen u. Tiefen sind in m über, bezw. unter mittlerem Niedrigwasser, angenommen zu +2,00 m am Fluthmesser, angegeben.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Tiefer Hafen in Cuxhaven.

Abb. 1.
Schnitt durch die Brunnenmauer.

Abb. 2. Ansicht der Brücken.

Abb. 1–3. Brunnenmauer mit Brücken. 1:150.

1:150.

Abb. 9. Vorderansicht.

Abb. 10. Seitenansicht.

Abb. 9–11.
Leitern binnendeichs. 1:30.

Abb. 11.
Schnitt
nach a b. nach c d.

Abb. 12. Schnitt c d.

Abb. 7. Querschnitt.

Abb. 7 u. 8. Kajemauer binnendeichs. 1:150.

Abb. 4.
Wagerechter Schnitt.

Abb. 5. Schnitt g h.

Abb. 4–6.
Kajemauer aussendeichs
auf Pfahlrost.
Anschlusskasten.
1:250.

Abb. 6. Oberansicht.

1:250.

Abb. 3. Oberansicht der Brunnenmauer.

Abb. 13. Schnitt a b.
Abb. 12 u. 13. Landpoller. 1:50.

Abb. 14.
Schnitt n o p q.

Abb. 15. Schnitt i k.

Schnitt l m.

Abb. 16. Schnitt g h.

Abb. 14–16. Poller auf den Hafenköpfen 1:50.

1:50.

Abb. 17. Grundriss.

Abb. 8. Grundriss.

Abb. 18. Ansicht.

Abb. 19. Schnitt durch die Mitte.

Abb. 17–19. Ringe. 1:30.

1:30.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Abb. 1–8. Westlicher Hafenkopf.

Abb. 1. Grundriss. 1:450.

Abb. 2. Schnitt i k. 1:225.

Abb. 4. Schnitt c d. 1:225.

Abb. 5. Ansicht des geschlossenen Raumes und der Seitentreppe. 1:225.

Abb. 6. Schnitt g h. 1:225.

Abb. 7. Schnitt e f. 1:225.

Abb. 12–14. Treppenkasten. 1:250.

Abb. 12. Längenschnitt c' d'.

Abb. 13. Wagerechter Schnitt a' b'.

Abb. 14. Querschnitt e' f'.

Abb. 3. Schnitt a b. 1:225.

Abb. 8. Ansicht des östlichen Theiles des Hafenkopfes. 1:225.

Abb. 9–11. Grosser Senkkasten. 1:225.

Abb. 9. Grundriss. (Schnitt e f des Längenschnittes.)

Abb. 10. Längenschnitt nach a b. 1:250.

Abb. 11. Querschnitt nach c d.

Abb. 15 u. 16. Schacht für den Schwimmer des Fluthmessers. 1:75.

Abb. 15.

Abb. 16. Schnitt g h.

Abb. 17–20. Gusseisenkasten für die Streichpfähle. 1:40.

Abb. 17. Schnitt nach E F.

Abb. 18. Ansicht.

Abb. 19. Schnitt C D. (s. Abb. 17.)

Abb. 20. Schnitt A B.

1:225. 1:250. 1:75. 1:40.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Halle für den Haupt-Personen-Bahnhof.

Abb. 1. Statische Untersuchung des nördl. Hallen-Abschlusses (am Eigelstein), bei Winddruck in Richtung der Hallenachse. (Es sind 3 gekuppelte Felder angenommen). 1:275.

Linke Bogenhälfte: Stützlinie für Eigengewicht u. Winddruck in Richtung der Hallenachse für die Binder Nr. 28, 29 und 30.

Rechte Bogenhälfte: Stützlinien für Eigengewicht u. Winddruck in Richtung der Hallenachse für den verstärkten Abschlussbinder (Nr. 31)
I Stützlinie für den Doppelbinder
II Stützlinie für die innere Binderhälfte
I, II sind vorläufige Stützlinien, von einer Verbesserung derselben u. Einzeichnung der endgültigen Stützlinien wurde bei der Ungefährlichkeit der vorliegenden Belastungsart Abstand genommen.

Momente für die Verticalprojection 1 mm = 5500 mkg.

Momente für die Horizontalprojection 1 mm = 5500 mkg.

Abb. 2–5. Aufhängung des mittleren Fenstertheiles in den Feldern ohne Windverband. 1:25.

Abb. 7. Laufsteg zwischen den Oberlichtsätteln. 1:25.

Abb. 8. Laufsteg über der Wellblechdecke. 1:25.

Abb. 2. Schnitt J K. (vgl. Abb. 4).

Abb. 4. Schnitt durch den wagerechten Gitterträger.

Abb. 10. Lagerplatte.

Abb. 9. Grösster u. kleinster Binderfuss. 1:50.

Abb. 3. Schnitt M N. (vgl. Abb. 5.)

Abb. 5. Schnitt durch den unteren wagerechten Träger.

Abb. 6. Schnitt neben dem Hallenbinder. 1:50.

Abb. 10–14. Auflager des Binderfusses. 1:25.

Abb. 11. Schnitt. Ansicht.

Abb. 12. Schnitt A B. (vgl. Abb. 11).

Abb. 13. Abb. 14. Ummantelung des Binderfusses.

1:25. 1:50.

Wilhelm Ernst u. Sohn Berlin.

Umbau der Bahnanlagen in Köln a. Rh.

Halle für den Haupt-Personen-Bahnhof.

Abb. 1. Ansicht des Abschlussbinders auf der Domseite. 1: 275.

Abb. 2. Windverbände für den nördlichen Hallenabschluss, Längenschnitt durch die Endfelder. 1: 275.

Abb. 3. Querschnitt durch den Abschlussbinder u. angehängten Windträger zwischen den Knotenpunkten 6 u. 9. 1: 50.

Abb. 4. Senkrechter Schnitt durch den Abschlussbinder.

Abb. 4 u. 5. Anschluss des Windträgers an den Abschlussbinder. 1: 50.

Abb. 5. Wagerechter Schnitt über dem Windträger.

Abb. 6 u. 7. Auflagerung des Binders 30. 1: 25.

Abb. 6. Schnitt durch die Achse des Binderfusses.

Abb. 7. Seitenansicht des Binderfusses.

Abb. 8. Grundriss des Lagerbocks.

Abb. 9. Längenschnitt des Binderfusses.

Abb. 8–10. Auflagerung des Binders 29. 1: 25.

Abb. 10. Schnitt durch die Achse des Binderfusses.

Abb. 11–15. Auflagerung des Abschlussbinders.

Abb. 11. Übersichtsplan.

Abb. 12. Ansicht des festen Auflagers des Binders 31. 1: 50.

Abb. 13. Grundriss des Rollenlagers des Binders 31. 1: 25.

Abb. 14. Schnitt C D durch das Rollenlager. 1: 25.

Abb. 15. Schnitt A B durch das Rollenlager. 1: 25.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Regulirung der Bocholter Aa.

Stauschleuse in Bocholt.

Abb. 1–3. Gesamtanordnung.

Abb. 1. Grundriss. 1 : 350.

Abb. 2. Schnitt a b. 1 : 350.

Abb. 3. Ansicht vom Oberwasser u. Schnitt c d. 1 : 350.

Abb. 4–9. Gekuppelte Griesständer.

Abb. 4. Schnitt e f. (s. Abb. 1). 1 : 25.

Abb. 5. Ansicht des mittleren und eines seitlichen mit ihm gekuppelten Griesständers von der Unterwasserseite aus. 1 : 25.

Abb. 6. Schnitt i k. 1 : 25.

Abb. 7. Schnitt l m. 1 : 25.

Abb. 8. Schnitt n o. 1 : 25.

Abb. 9. Schnitt p q. 1 : 12,5.

Abb. 10–12. Einzelner Griesständer.

Abb. 10. Ansicht vom Unterwasser. 1 : 25.

Abb. 11. Ansicht von der Seite und Schnitt t u (s. Abb. 12). 1 : 25.

Abb. 12. Schnitt r s. 1 : 25.

Abb. 13–21. Gekuppelte Schützen.

Abb. 13. Schnitt x y. 1 : 25.

Abb. 14. Ansicht vom Unterwasser. 1 : 25.

Abb. 15. Schnitt v w. 1 : 25.

Abb. 16. Senkrechter Schnitt durch die gekuppelten Schützen. 1 : 25.

Abb. 17. Ansicht auf die Kupplung. 1 : 25.

Abb. 18. Führungsrollen der Zahnstangen. 1 : 25.

Abb. 19. Schnitt α β. 1 : 12,5.

Abb. 20. Schnitt ε φ. 1 : 12,5.

Abb. 21. Schnitt γ δ. 1 : 12,5.

Abb. 22. Schnitt durch die einfachen Schützen. 1 : 25.

Abb. 23–26. Winde für die Griesständer.

Abb. 23. Oberansicht. 1 : 10.

Abb. 24. Seitenansicht. 1 : 10.

Abb. 25. Schnitt η ϑ. 1 : 10.

Abb. 26. 1 : 10.

Abb. 27–30. Schützenwinde.

Abb. 27. 1 : 10.

Abb. 28. Schnitt i k. 1 : 10.

Abb. 29. Seitenansicht. 1 : 10.

Abb. 30. Oberansicht. 1 : 10.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Kaiser Wilhelm-Canal.

Bewegungsvorrichtungen der Schleusen in Brunsbüttel und Holtenau.

Abb. 1–4. Maschinenkammer in der Mittelmauer am Binnenhaupt der Schleuse in Holtenau.

Abb. 1. Längenschnitt.

Abb. 3. Schnitt C D.

Abb. 4. Schnitt A B.

Abb. 2. Grundriss.

1 : 100.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Kaiser Wilhelm-Canal.

Bewegungsvorrichtungen der Schleusen in Brunsbüttel und Holtenau.

Abb. 1. Längenschnitt.

Abb. 2. Grundriss.

Abb. 1 u. 2. Maschinenkammer im Mittelhaupt der Schleusen-Mittelmauer in Holtenau.

Abb. 3. Grundriss der Maschinenkammer in der nördlichen Seitenmauer am Aussenhaupt der Schleuse in Holtenau.

Abb. 4. Grundriss der Maschinenkammer in der südlichen Seitenmauer im Mittelhaupt der Schleuse in Holtenau.

1 : 100.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Kaiser Wilhelm-Canal.

Bewegungsvorrichtungen der Schleusen in Brunsbüttel und Holtenau.

Abb. 1–7. Zahnstangenkasten in der Mittelmauer am Aussenhaupt der Schleuse in Brunsbüttel. 1:60.

Abb. 4. Schnitt G H.

Abb. 1. Lothrechter Schnitt A B.

Abb. 5. Schnitt J K.

Abb. 2. Wagerechter Schnitt C D.

Abb. 6. Ansicht von der Südschleuse.

Abb. 3. Wagerechter Schnitt E F.

Abb. 7. Ansicht von der Nordschleuse.

1 : 60.

Abb. 8 u. 9. Presspumpmaschine mit Zubringerpumpe. 1:50.

Abb. 8. Längenschnitt.

1 : 50.

Abb. 9. Grundriss.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Architekt P. Wallot.

10 0 1 2 3 4 5 6 7 8 m.

Oestliche Eingangshalle.
(Entwurf.)

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Abb. 1. Favara.

Abb. 2. Stadtschlofs.

Abb. 3. Cuba.

Abb. 4. Zisa.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Abb. 1—4. Cuba.

Abb. 1. Nordwestseite.

Abb. 2. Südwestseite.

Abb. 3. Nordostseite.

Abb. 5 u. 6. Stadtschlofs.

Abb. 6. Von der Südseite der Capelle.

Abb. 10. Bogenansatz im Hof.

Abb. 4. Grundrifs.

Abb. 5. Vorderansicht des Pisanischen Thurmes mit einem Stück der Joharia.

Abb. 7. Nordwestseite.

Abb. 7—10. Favara.

Abb. 8. Theil der Südostseite.

Abb. 9. Südwestseite.

Abb. 1—12. Menani.

Abb. 1. Ostseite.

Abb. 2. Längenschnitt des Erdgeschosses.

Abb. 6.
Grundriſs der Capelle.

Abb. 7.
Thürnische in e (s. Abb. 5).

Abb. 3.
Capelle. Westseite.

Abb. 4.
Capelle. Südseite.

Abb. 5. Grundriſs des Erdgeschosses.

Abb. 8.
Fensterbogen.

Abb. 10.
Stuckgesims in l
(s. Abb. 5).

Abb. 11. Thonziegel.

Abb. 12.
Thürleibung von a (s. Abb. 5).

Abb. 9. Innenansicht des Quellenraumes.

Abb. 13. Favara. Quellenbogen.

Wilhelm Ernst u. Sohn. Berlin.

Zisa.

Abb. 1. Vorderansicht.

0 5 10 15 20m zu Abb. 1, 2, 3 u. 6.

Abb. 2. Hinteransicht.

Abb. 3. Längenschnitt.

Abb. 4. II. Stock.

zu Abb. 4 u. 5.

Abb. 5. I. Stock.

Abb. 6. Südliche Seitenansicht.

Wilhelm Ernst u. Sohn. Berlin.

Schloß
am Rhein in der Neustadt von DUESSELDORF
geplant
vom Kurfürsten JOHANN WILHELM von der PFALZ
(1690–1716)
entworfen
von dem FLORENTINER Architekten
Conte d'ALBERTI

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Bingerbrück
Bingen
Rüdesheim
Ruine Ehrenfels
Assmannshausen
Zollhof
Schloss Rheinstein
Clemens-Kirche
Falkenburg
Trechtingshausen
Binger Hafen
Rüdesheimer Grund
Zweites Fahrwasser
Der Clemens-Grund

Abb. 1.
Der Rhein von Bingen bis Trechtingshausen.

Felsen
Gerölle u. Kies
in schädlicher Höhe

Sooneck
Niederheimbach
Petersäcker Hof
Rheindiebach
Ruine Fürstenberg
Ruinen der Wernerskirche
Ruine Stahleck
Bacharach
Lorchhausen
Lorch
Das kleine Lorcher Werth
Das grosse Lorcher Werth
Lorchhauser Grund
Der Hahnen
Das wilde Gefähr
Cauber Wasser
Cauber Werth

Abb. 2.
Der Rhein von Trechtingshausen bis Caub.

Oberwesel
Schloss Schönberg
Oberweseler Hafen
Rossstein
Kammereck
Loreley
Loreley Hafen
Schloss Rheinfels
St. Goar
St. Goarer Hafen
St. Goarshausen
Caub
Schloss Gutenfels
Greifer Grund

Abb. 3.
Der Rhein von Caub bis St. Goar.

100 0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000 1500 2000 m.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Abb. 1. Schiffsmodell „Klepsch." 1:96.

Länge zwischen den Steven 63,00 m
Breite auf den Spanten im ⊕ Spant 8,00 m
Höhe an dem Bord im ⊕ Spant 2,20 m

Hinterschiff

Vorderschiff

Constructionstiefgang 2,00 m
Ladefähigkeit bei 2 m Tiefgang − 0,35 m Leertiefg. 736 t
Ladefähigkeits-Völligkeit 0,892

1:96.

Abb. 2–4. Versuchsanstalt Uebigau.

Abb. 2. Längenschnitt. 1:300.

1:300.

Abb. 3. Grundriss. 1:300.

Abb. 4. Querschnitt. 1:75.

1:75.

Abb. 5. Versuchswagen. 1:30.

1:30.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Modellversuche über den Einfluss der Form und Grösse des Canalquerschnittes auf den Schiffswiderstand.

Abb. 1–7. Widerstandscurven der Querschnitte I bis VII.

Abb. 1. Querschnitt I.

Abb. 2. Querschnitt II.

Abb. 3. Querschnitt III.

Abb. 6. Querschnitt VI.

Abb. 4. Querschnitt IV.

Abb. 7 Modell „Klopsch" Unbegrenztes Wasser $\frac{F}{f}$ = 97,6.

Abb. 5. Querschnitt V.

Bemerkung: Die Punkte • sind beobachtet, Die Punkte ○ sind berechnet.

Abb. 12. Diagramm über den Einfluss von n.

Abb. 8–11. Widerstandscurven der Querschnitte A, C, D u. E.

Abb. 8. Querschnitt A (n = 3,0).

Abb. 10. Querschnitt D (n = 5,0).

Abb. 9. Querschnitt C (n = 4,5).

Abb. 11. Querschnitt E (n = 5,27).

Abb. 13. Modellversuche mit der „Alma" (Tauchung 1,60 m).

——— Curve: $W = w n^3$.

— · — · — Curve: Unter Berücksichtigung des relativ grösseren Reibungswiderstandes des Modells (Nach **Froude**).

- - - - - Curve: Ergebnisse der Versuche von **De Mas**.

Abb. 14. Curve der Werthe z in der Formel: $R = z \gamma O v^2$.

Abb. 15 u. 16. Widerstandscurven der Querschnitte B_b u. B_t.

Abb. 15. Querschnitt B_b (n = 4,6)

Abb. 16. Querschnitt B_t (n = 4,6).

Umbau der Bahnanlagen in Köln a. Rh.

Hochbauten im Betriebs- und Güterbahnhof.

Abb. 1–5. Güterverwaltungsgebäude für Bahnhof Gereon. 1:400.

Abb. 1. Ansicht nach der Strasse.

Abb. 2. Längenschnitt.

Abb. 3. Keller.

Abb. 4. I. Stockwerk.

Abb. 5. Erdgeschoss.

Abb. 6–10. Betriebswerkstätte für Locomotiven. 1:400.

Abb. 6. Querschnitt A B.

Abb. 7. Querschnitt C D.

Abb. 8. Längenschnitt.

Abb. 9. Grundriss.

1 Achsschenkel-Drehbank
2 Feilmaschine
3 u. 4 Drehbänke
5 u. 6 Bohrmaschinen
7 Schleifstein
8 Ventilator
9 Waschbecken
10 u. 11 Oefen
12 Gasmotor
13 u. 14 Feilbänke mit 15 Schraubstöcken
15 Achswechselgrube
16 Doppeltes Schmiedefeuer
17 u. 18 Ambosse
19 Ausschmelz-Ofen für Achslager nebst Tisch

Abb. 10. I. Stockwerk.

Abb. 11–14. Wasserthurm von 600 cbm Inhalt für den Güterbahnhof Gereon. 1:300.

Abb. 11. Ansicht.

Abb. 12. Querschnitt.

Abb. 13. Schnitt a b.

Abb. 14. Grundriss der Kuppel.

Abb. 15. Querschnitt des Wagenschuppens. 1:300.

Abb. 16. Grundriss für Eilgutschuppen und überdeckte Laderampen. 1:2000.

Abb. 17 u. 18. Haupt-Güterschuppen auf Bahnhof Gereon.

Abb. 17. Schnitt nach A B. 1:300.

Abb. 18. Grundriss. 1:2000.

1:300.

1:400.

1:2000.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Bewegungsvorrichtungen der Schleusen in Brunsbüttel und Holtenau.

Central-Maschinenanlage in Holtenau.

Abb. 1. Querschnitt durch Accumulatorenthurm, Halle für Presspumpmaschinen und Kesselhaus.

Abb. 2. Grundriss.

1:250.

Abb. 3. Ansicht von der Schleuse aus.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Kaiser Wilhelm-Canal.

Abb. 1–6. Gewölbter Durchlass für die Gieselau.

Abb. 1. Längenschnitt. 1:333⅓.

Abb. 2. Grundriss des Rostes. 1:333⅓.

Abb. 3. Querschnitt nach e f. 1:150.

Abb. 4. Querschnitt nach a b. nach c d. 1:150.

Abb. 5. Wagerechter Schnitt nach g h. 1:150.

Abb. 6. Ansicht. 1:150.

Westliche Rampe

Östliche Rampe

Maſsstab für die Längen. 1:12000.

Maſsstab für die Höhen. 1:1200.

Abb. 7. Längenschnitt der Eisenbahn- und Strassenverlegung bei Grünenthal.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Hochbrücke bei Grünenthal. 1:150.

Abb. 1. Längenschnitt in der Brückenachse.

Abb. 2-10. Querschnitte bei den Knotenpunkten.

Abb. 2.

Abb. 3.

Abb. 4.

Abb. 5.

Abb. 6.

Abb. 7.

Abb. 8.

Abb. 9.

Abb. 10.

Abb. 11. Obere Ansicht des Bogenträgers.

Abb. 12. Obere Ansicht der Fahrbahnanordnung.

Abb. 13. Wagerechter Schnitt durch die Fahrbahn.

Abb. 14. Obere Ansicht der Fahrbahn- und Schwellenanordnung.

Abb. 15. Bohlenbelag.

1:150.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.